



Govinda Entwicklungshilfe e.V.
Julius Leber Str. 28 • 73430 Aalen

Tel.: 07361 / 375079
govinda@waisenkind.de

Spendenkonto: 8 05 015 135
BLZ: KSK Ostalb, 614 500 50

Govinda e.V. • Julius Leber Str. 28 • 73430 Aalen

Kurzdarstellung der Govinda Entwicklungshilfe e.V./ Pressetext

Die Govinda Entwicklungshilfe e. V. wurde 1998 von fünf Krankenpfleger/-Innen in Aalen gegründet. Das erste Projekt, ein Waisenhaus wurde mit den eigenen Finanzen der fünf Gründungsmitglieder finanziert.

Mittlerweile gibt es neben 610 Mitgliedern / Paten und 2000 Unterstützerinnen, viele junge aktive Mitglieder in den Aktionskreisen der deutschen Städte Aalen, Berlin, Dresden, Leipzig, Stuttgart, Würzburg, in Österreich und in der Schweiz.

Wir sind alle ehrenamtlich tätig, und bemühen uns, durch Informationsveranstaltungen und Aktionen auf unsere Projekte aufmerksam zu machen und gesellschaftspolitisch aufzuzeigen: Jede und jeder kann etwas tun!

Mit dem nepalesischen Partnerverein» Shangri-La Association« setzen wir uns für folgende Bevölkerungsgruppen Nepals ein:

1. Waisenkinder (gesellschaftlich benachteiligte und behinderte Kinder von Lepra betroffene Familien)
2. Menschen aus Bürgerkriegsgebieten und ländlichen Regionen durch ethnische Zugehörigkeit und das Kastensystem Benachteiligte und aufgrund von Herkunft und Tradition benachteiligte Frauen werden durch Gesundheits, Bildungs und Mikrokreditprojekte in Westnepal (der ärmsten Region des Landes) unterstützt

UNSERE PROJEKTE (unterstützen insgesamt 5000 Menschen in 8 Projekten und 70 nepalesische Angestellte).

UNSERE PROJEKTE SIND:

1. SOH - Das **Waisenhaus** bei Kathmandu, das 50 Kindern eine liebevolle Heimat bietet.
2. SIS - Die nahe **Shangrila International Schule** wird nicht nur von unseren Waisenkinder besucht, sondern auch von 240 Kindern aus benachteiligten Familien und 265 Kindern aus wohlhabenderen Familien, die Schulgeld bezahlen können und dadurch das Projekt stützen.
3. SSP - Das **Schulpatenschaftsprogramm**, das zurzeit 240 Kindern benachteiligter Familien Schule, medizinische Grundversorgung und Ernährung ermöglicht.
4. SVTC - Das **Ausbildungszentrum**, wo unsere Schüler praktische Fähigkeiten (Hauswirtschaft, Landwirtschaft, Töpfern, Schreinern und Informatik) und dafür einen zusätzlichen zertifizierten Abschluss erhalten, was ihre Zukunftschancen stark verbessert.
5. SRP- Das erste nepalesische **Integrationsprojekt** für jugendliche Waisen in die Gesellschaft.

6./7. JCDP - **Zwei umfangreiche Gemeindeprojekte in Westnepal** In dieser ärmsten Region Nepals unterstützen Mitarbeiter von Shangri-La über 4000 Menschen in vielen Dorfgemeinschaften in den Bereichen Landwirtschaft, Gesundheit und Ingenieurwesen, um ihnen eine nachhaltige Entwicklung zu ermöglichen. Ein System zur Mikrokredit-Vergabe macht die Menschen zusätzlich unabhängig. Zudem werden 15 taubstumme Kinder unterstützt.

Insgesamt konnten neben diesen Projekten bereits **5 weitere Schulen** gebaut werden.

Die Projekte sollen Menschen befähigen, selbstständige, mündige und kritische Bürger der nepalesischen Gesellschaft zu sein, sich in ihr integriert zu wissen und sie aktiv mitzugestalten.

Kenndaten in Deutschland: 2000 Unterstützer, 610 Mitglieder/ Paten, Aktionskreise in Dresden, Leipzig, Berlin, Aalen, Stuttgart, Würzburg, Österreich und der Schweiz

DAS BUCH „DIE KINDER VON SHANGRILA» GESCHICHTEN AUS DEM HEUTIGEN NEPAL“ Beschreibt Nepal und unsere Projekte und wurde bereits 1500 mal in einem Jahr verkauft.

Auszug: „Nepal an der Schwelle zwischen ehrwürdiger Hindutradition und zeitgemässer Demokratie Shangrila, der mythische Sehnsuchtsort im Himalaya, ist auch der Name eines Waisenhauses und einer Schule in Nepal, die von der Stiftung Govinda ins Leben gerufen wurden. Die Kinder von Shangrila laden ein zu einer Reise durch das heutige Nepal, eines der zehn ärmsten Länder der Welt, das zwischen 2001 und 2006 von einem Bürgerkrieg erschüttert wurde. In einfühlsamen Porträts lernen wir die Kinder des Govinda-Waisenhauses kennen und erhalten Einblick



in den nepalischen Alltag. Feste, Küche, das Familienleben kommen ebenso zur Sprache wie Politik und Spiritualität. Das ist ein Buch, das uns mit Schicksalen konfrontiert und einen unmittelbaren Einblick in fremde Lebenswelten ermöglicht, das aber auch viel Wissenswertes über dieses wenig bekannte Himalaya-Land berichtet.“

Texte: Christian Platz, **Fotos:** Christoph Gysin 2009, 272 Seiten, Gebunden mit zahlreichen Farbbildungen sFr. 48.- / (D) 34.- / (A) 35.- Schwabe Verlag ISBN 978-3-7965-2605-3
Erhältlich im Buchhandel oder unter www.waisenkind.de

Kontakt in Deutschland:

Govinda Entwicklungshilfe e. V. Julius-Leber-Str. 28 73430 Aalen Tel: 07 361-375 079 Bürozeiten: Di und Fr, 9 - 12 Uhr E-Mail: govinda@waisenkind.de

Spenden:

Govinda Entwicklungshilfe e.V. Kontonummer: 805 015 135 KSK Ostalb, BLZ: 614 500 50

Kontakt in der Schweiz:

Shangrila Entwicklungshilfe c/o Mutschler KG Susenbergstraße 108 8044 Züripch
Tel: 00 41/763 97 10 70

Spenden: Stichwort »Waisenhaus« Migros Bank Aarau Konto: 16 122 174 902 PC: 50-79797-2 Bankleitzahl: 8439 www.waisenkind.de

„Leben heisst Handeln“
(A.Camus)

<http://www.waisenkind.de>